

## Aktuelle Covid-19-Statistiken

Bis zum 29. Juni wurden in 55 afrikanischen Ländern 5.437.405 Fälle von Covid-19 bestätigt, während auf dem gesamten Kontinent über 32.500.561 Impfungen verabreicht wurden. Gemeldete Todesfälle in Afrika beziffern sich auf 141.649: Südafrika 60.038, Marokko 529.895, Tunesien 408.931, Ägypten 280.770, Äthiopien 275.974, Libyen 192.786 und Kenia 182.884.

## [Aktuelle Übersicht](#)

### Namibia: Existenzieller Kampf

Präsident Hage Geingob sagt, dass sein Land vor dunklen und düsteren Momenten steht. Namibia hat derzeit die höchste tägliche Todesrate auf dem Kontinent. Im Durchschnitt sterben im Land jeden Tag 15 Menschen pro Million, eine höhere Zahl als auf den Seychellen (13 pro Million) und in Tunesien (7,5 pro Million). Südafrika, das die höchste Gesamtzahl an Todesfällen verzeichnet, hat eine tägliche Todesrate von 3 pro Million. Weniger als 5% der Namibier haben mindestens eine Dosis eines Coronavirus-Impfstoffs erhalten. Die Pandemie ist ein schwerer Schlag für ein Land mit nur 2,5 Millionen Einwohnern. 01.07.2021

### Swasiland: Anhaltende Unruhen

In Matsapha, einem Industriezentrum am westlichen Rand der Hauptstadt Manzini, wurden über Nacht Geschäfte geplündert und in Brand gesteckt. Die Regierung schickte das Militär, um pro-demokratische Unruhen zu unterdrücken. Sie dementiert Berichte, dass König Mswati III. geflohen sei. 1986 wurde er mit 18 Jahren zum König gekrönt; wegen seines teuren Geschmacks und seiner Verschwendung wird er kritisiert. 2019 streikten die Beamten und beschuldigten den Monarchen, die öffentlichen Kassen auf Kosten seiner Untertanen zu leeren. Die meisten Einwohner leben unterhalb der Armutsgrenze. 29.06.2021

### Ruanda: Schnelles Geld - Chia Samen

Viele Hügel im Ngoma Distrikt haben sich lila verfärbt; es blüht die Chia Pflanze. Das Pseudogetreide wurde schon von den Maya und Azteken angebaut und gilt als „Superfood“, obwohl seine Wirkungen nicht einwandfrei nachgewiesen sind. Die hauptsächlich für den Export produzierte Ernte dient als Nahrungsergänzungsmittel. Die meisten Chia-Bauern in diesem Gebiet sind Mitglieder der Kooperative Tuvugurure Ubuhinzi Ngoma 22 (KOTUNGO), die 2018 gegründet wurde. Die Nachfrage nach den Chia-Samen ist steigend. Die Kooperative verhandelt mit China und der EU während schon der Export nach Dubai floriert. Einige Chia-Bauern haben bereits Motorräder, Zuchtkühe und Häuser gekauft, andere weitere Farmen. Die Blüten der Chia Pflanze wecken Hoffnung auf ein nie dagewesenes Einkommen und so suchen die Kleinbauern ihr Glück in Chia-Samen. 29.06.2021

### Nigeria: Leben riskiert für die Stimmlosen

Tobore Ovuorie erhält den diesjährigen „Freedom of Speech Award“ der DW. Die 33-jährige recherchierte undercover über Menschenhandel und Zwangsprostitution in Nigeria. Sie nahm eine andere Identität an, gab sich als Prostituierte aus und wurde von einem Zuhälter aufgenommen. Am eigenen Leib erlebte sie die düsteren Machenschaften krimineller Gangs, die in

Prostitution, Menschenhandel und Organhandel verstrickt sind. Ihr Haar wurde abgeschnitten, sie wurde geschlagen, missbraucht und entkam nur knapp dem Tod. Nach einigen Monaten in Nigeria sollte sie nach Italien geschmuggelt werden; ein Bus brachte sie mit einer Gruppe junger Frauen ins Nachbarland Benin. Unterwegs musste sie miterleben, wie zwei Mitgefangene enthauptet wurden. Ihre Organe sollten auf dem Schwarzmarkt verkauft werden. In Benin gelang ihr mit Hilfe einer Kollegin die Flucht. Obwohl sie heute noch mit den Folgen der Recherche zu kämpfen hat, berichtet sie nun über die Opfer des Menschenhandels in Libyen und die Stigmatisierung von nigerianischen Kindern, die HIV-positiv sind.

## [Beeindruckendes video](#)

### DRC: Ausgangssperre in Beni

Zwei Anschläge an einem Tag erschütterten Beni, im Osten des Landes. Kurz vor dem Beginn einer Konfirmation explodierte eine Bombe vor der katholischen Kirche, eine weitere detonierte vor einer Bar. Es ist nicht bekannt, wer hinter den Explosionen steht; jedoch verübt eine Rebellengruppe "Allied Defence Forces" (ADF) häufig Anschläge in der Region und hat schon früher Kirchen angegriffen. Im Mai wurden 2 Imame, die dafür bekannt waren, sich gegen die Gewalt der ADF auszusprechen, erschossen - einer von ihnen in einer Moschee. 28.06.2021

### Südafrika: Empörung über mehrere Ehemännern

Südafrika hat eine der liberalsten Verfassungen der Welt, die gleichgeschlechtliche Ehen für alle und Polygamie für Männer zulässt. Nun schlägt ein Dokument auch die rechtliche Anerkennung von muslimischen, hinduistischen, jüdischen und Rastafari-Ehen und Polyandrie vor. Der neue Gesetzesvorschlag wird weitgehend begrüßt; nur an dem Vorschlag, dass eine Frau mehr als einen Ehemann (Polyandrie) hat, scheiden sich die Geister. Charlene May, eine Anwältin des Women's Legal Centre, argumentiert: "Es ist wichtig .. die Menschenrechte aufrechtzuerhalten ... wir können die Gesetzesreform nicht ablehnen, weil sie bestimmte patriarchalische Ansichten in unserer Gesellschaft in Frage stellt." Polyandrische Gesellschaften gibt es heute noch vor allem in Asien und in einigen Ländern Afrikas (z.B. Kongo, Nigeria). Die fraternal Polyandrie (alle Brüder eine Frau) ist die häufigste heute noch existierende Form der Polyandrie. 28.06.2021

### Ghana: Die Wälder des Landes wiederherstellen

Präsident Nana Akufo-Addo sagt, "Wir müssen den Planeten Erde und unser Mutterland Ghana schützen", und fordert die Bevölkerung auf, an einem einzigen Tag fünf Millionen Bäume zu pflanzen - als landesweite Aktion gegen Abholzung und Klimawandel. 25.06.2021

## Weitere Info

[Nigeria: Eigenbau - Null-Emissions-Fahrzeug getestet](#)  
[DRC: Interner Machtkampf auf Kosten der Landlosen](#)  
[Somalia: Handelszentrum von Weltrang](#)  
[IS - die Gefahr bleibt](#)  
[Simbabwe: Landesweiter Stromausfall](#)  
<https://www.netzwerkafrika.de/>